

# ERWERB / FERTIGSTELLUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 (TWFG 1991)

(Nur vom Amt auszufüllen)  
Eingangsstempel

**FÖRDERUNGSDARLEHEN**

**WOHNBAUSCHECK** (35 % des Förderungsdarlehens)

für den **ERWERB**

eines Wohnhauses

einer (Eigentums)Wohnung

Datum des Baubescheides

.....

für die **FERTIGSTELLUNG**

eines Wohnhauses

einer (Eigentums)Wohnung

Datum des Baubescheides

.....

für eine **sonstige Maßnahme** (zur Befriedigung des dringenden Wohnbedarfes)

**Förderungswerber** (= Grundeigentümer, Bauberechtigter)

**1. Förderungswerber** (=Zustellbevollmächtigter)

Familien- und Vorname		Geburtsdatum
PLZ	Wohnortgemeinde	E-Mail Adresse
Straße, Hausnummer, Top-Nr.		Telefonnr.
		Beruf (derzeit ausgeübt)

**2. Förderungswerber** (allenfalls weitere)

Familien- und Vorname		Geburtsdatum
PLZ	Wohnortgemeinde	E-Mail Adresse
Straße, Hausnummer, Top-Nr.		Telefonnr.
		Beruf (derzeit ausgeübt)

**Angaben zum Wohnobjekt**

Gemeinde		Straße, Hausnummer	
Grundstück(e) - Nr. (Gp. Bzw. Bp)	Einlagezahl	Katastralgemeinde	

**Angaben zur Wohnung** (nur bei Wohnungseigentumsbegründung auszufüllen)

Top-Nr.	Geschoßbezeichnung	Wohnungseigentums – Anteile
---------	--------------------	-----------------------------

**Bezug Wohnobjekt**

Das zu fördernde Wohnobjekt  wurde bereits bezogen am: .....  wird bezogen am: .....

# Finanzierungsplan

FINANZIERUNG DES KAUFPREISES / DER GESAMT(BAU)KOSTEN		vom AMT auszufüllen
<b>Eigenmittel / Barmittel</b>	EUR .....	EUR .....
<b>Wert der eigenen Arbeitsleistung</b>	EUR .....	
<b>Hypothekendarlehen</b> der (des)		
1. ....	EUR .....	EUR .....
2. ....	EUR .....	EUR .....
3. ....	EUR .....	EUR .....
<b>Sonstige(s) Darlehen</b> der (des)		
.....	EUR .....	
<b>Förderungsdarlehen</b> (des Landes)	EUR .....	EUR .....
<b>Wohnbauscheck</b> (des Landes)	EUR .....	EUR .....
<b>GESAMTKOSTEN</b> EUR .....		<b>EUR</b> .....

## Erklärungen / Auflagen

**Nur auszufüllen, wenn die zu fördernde Wohnung für eine nahe stehende Person verwendet wird.**

Ich erkläre hiermit, dass die zu fördernde Wohnung (das Wohnhaus) zur Befriedigung des dringenden Wohnbedarfes folgender mir im Sinne des TWFG 1991 nahe stehenden Personen verwendet wird.

Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Förderungswerber

**Nur auszufüllen beim Erwerb einer Wohnung (eines Wohnhauses)**

Ich erkläre hiermit, dass ich in keinem Verwandtschaftsverhältnis zum Verkäufer stehe.

Bei Nichtzutreffen: Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses: .....

- Ich erkläre, dass über mein Vermögen weder ein Konkurs- noch ein Ausgleichsverfahren gerichtlich anhängig ist und mir die freie Verwaltung meines Vermögens zusteht.
- Ich erkläre, dass mein (unser) Familieneinkommen (Jahreszwölfstel netto) die nachstehend angeführten Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Personenanzahl	1	2	3	4	jede weitere
Einkommensgrenze (EUR)	2.400,--	4.000,--	4.300,--	4.600,--	300,-- mehr
- Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass das Land Tirol beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber sowie bei sonstigen Stellen wie z.B. Arbeitsamt, Krankenkasse usw. Auskünfte über alle Fragen einholen und erhalten kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich stimme einer Überprüfung meiner Einkommens- und Familienverhältnisse auch nach einer Zuteilung der Förderung zu und nehme zur Kenntnis, dass das Land bei Überschreiten der in der jeweiligen Wohnbauförderungsrichtlinie festgelegten Einkommensobergrenzen die Einstellung von Zuschüssen und Beihilfen bzw. die Rückzahlung des gewährten (Förderungs-)Darlehens unter Zugrundelegung des höchsten Annuitätensatzes verfügen kann.
- Ich erkläre, dass die behördliche Baubewilligung rechtskräftig ist.
- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.

- Im Falle einer **Fertigstellungsförderung** erkläre ich, dass beim Bau des geförderten Objektes, folgender maximal zulässige, jährliche Heizwärmebedarf (HWB) pro m<sup>2</sup> konditionierter Bruttogrundfläche eingehalten wird (zwischen den Werten ist linear zu interpolieren):

HWB <sub>BGF</sub> in kWh/m <sup>2</sup> .a		
Jahr	A/V – Verhältnis ≥ 0,8	A/V – Verhältnis ≤ 0,2
ab 2010	45	25
ab 2012	36	20

Die Berechnung des Heizwärmebedarfes hat nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2001 i.d.g.F. zu erfolgen.

- Ich nehme zur Kenntnis, dass der Einsatz **innovativer klimarelevanter Systeme** (siehe Wohnbauförderungsrichtlinie Seite 7) bei der Errichtung von Heizungs- und Warmwasserbereitstellungssystemen Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung ist. Der Einsatz von Heizungssystemen auf Basis der Öl-Brennwerttechnik ist nur mehr im Ausnahmefall zulässig.
- Bei der Inanspruchnahme einer Förderung in der Form eines Wohnbauschecks nehme ich zur Kenntnis bzw. erkläre ich, dass
  - weder ich, noch jene Personen, die mit mir das geförderte Objekt beziehen werden, bisher eine Förderung in der Form eines Wohnbauschecks erhalten haben;
  - ich bei Endabrechnung die der Zusicherung zugrunde liegenden Förderungsvoraussetzungen nachweise. Ansonsten kann der Wohnbauscheck entsprechend gekürzt werden.
  - die Gewährung einer Beihilfe oder eines Kinderzuschusses (nach Zusicherung) nach der Wohnbauförderungsrichtlinie nicht möglich ist;
  - das geförderte Vorhaben (Objekt) zur Befriedigung meines regelmäßigen Wohnbedürfnisses (als Hauptwohnsitz) bestimmt ist und ab dem Erstbezug zumindest 10 Jahre im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 verwendet wird.
- Ich erkläre mich einverstanden, dass alle mich betreffenden personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit diesem Ansuchen bekannt werden, zur Abwicklung dieses Ansuchens automationsunterstützt verarbeitet und im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 auch weitergegeben werden können.
- Ich erkläre, dass ich das Bauvorhaben im Sinne der Einreichunterlagen und der Wohnbauförderungsrichtlinie entsprechend ausführe.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der dazu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet. In diesem Fall verpflichte ich mich, die ausgezahlten Anteile der Förderung gemäß § 23 Abs. 4 bzw. § 24 TWFG 1991 zurückzuzahlen.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.

## Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf

Bank	Bankleitzahl	Kontonummer

## Unterfertigung durch alle (Mit)Eigentümer

(Bei Gewährung einer Förderung für eine nahe stehende Person ist das Ansuchen auch von dieser Person zu unterfertigen!)

	.....
....., am.....	.....
	Unterschrift(en)

## Erforderliche Unterlagen

Formblätter	
<input type="checkbox"/> Ansuchen	<b>A4</b>
<input type="checkbox"/> Beiblatt über die persönlichen Verhältnisse des Förderungswerbers	<b>F1</b>
<input type="checkbox"/> Darlehenszusage(n) des (der) Darlehensgeber(s) für Hypothekendarlehen	<b>F3</b>
<input type="checkbox"/> Nutzflächenermittlung	<b>F4</b>
Sonstige Unterlagen	
<input type="checkbox"/> Grundbuchsfähiger Kaufvertrag(in Kopie) und / oder Grundbuchsauszug	
<input type="checkbox"/> Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne	
<input type="checkbox"/> Baubescheid (vollständige Kopie)	
<i>nur erforderlich bei einer Fertigstellungsförderung</i>	
<input type="checkbox"/> Heizwärmebedarfsberechnung	

## Informationsbeilagen

Einreichstellen	<b>F79</b>
Informationsblatt Erwerb- und Fertigstellung	<b>MBL 04</b>

nur vom AMT auszufüllen

## TECHNISCHER BERICHT

### Allgemeine Bauausführung

Erwerb

Fertigstellung

Fertigstellung:  $1/lc=A/V=$  ..... 1/m) HWB laut WBF ..... h/m<sup>2</sup>.a HWB tatsächlich ..... kWh/m<sup>2</sup>.a

### Heizung/Haustechnik

Biomasse

Erdgas-Brennwert-Anlagen

Wärmepumpenheizung

Solaranlage

Fernwärmeanschluss (nicht Biomasse)

Öl-Brennwerttechnik (nur im Ausnahmefall zulässig)

Fernwärmeanschluss Biomasse

sonstige: .....

Baubeginn: .....

Baufortschritt: .....

Planabweichungen / Mängel:

Wohnungsabschluss

gegeben

nicht gegeben

### Nutzfläche(n)

Wohnnutzfläche der zu fördernden Wohnung: ..... m<sup>2</sup>

angemessene Wohnnutzfläche: ..... m<sup>2</sup>

Angaben über die nicht geförderten Einheiten (nur bei Wohnhäusern mit 2 oder mehr Wohneinheiten, wenn keine Wohnungseigentumsbegründung vorliegt)

Geschoß

Nutzfläche

Verwendungszweck

### Anmerkungen

Datum

Amtstechniker

## ERLEDIGUNG des Ansuchens

### Normalfall

Haushaltsgröße

Nutzfläche

Darlehen

Scheck

.....

EUR .....

EUR .....

### Diskussionsfall

### Erledigungsvorbehalt

### Zusätzlicher Personalschuldner

Familien- und Vorname

Geburtsdatum

Datum

Sachbearbeiter